

# FEG Hauskreisleiter – Unterlagen

Apostelgeschichte 15

(7. Juni – 13. Juni 2021, Kalenderwoche 23)

Diese Unterlagen dienen als Hilfestellung für den Hauskreisleiter. Das Ziel ist es nicht, das alles hier ganz genau durchgemacht wird. Sucht euch stattdessen einfach die Fragen/Bereiche heraus die für eure Gruppen passen.<sup>1</sup>

## Einstieg

„Warum wollt ihr Gott jetzt herausfordern und diesen Jüngern ein Joch auf den Nacken legen, das weder unsere Vorfahren noch wir selbst zu tragen vermochten? Wir sind doch ganz im Gegenteil davon überzeugt, dass wir – genau wie sie – einzig und allein durch die Gnade des Herrn Jesus gerettet werden.“ (Acts 15:10-11)

Nachdem sie für 2 Jahre unterwegs waren und ca. 2000km zurückgelegt hatten, sind Paulus und Barnabas wieder zurück in Antiochia. Die erste Missionsreise ist zu Ende. In vielerlei Weise war diese Reise eine echte Erfolgsgeschichte des auferstandenen Messias. In jeder Stadt erzählten Paulus und Barnabas von der Größe Gottes, seiner Autorität und dass sogar der Tod keine Macht hat. Zauberer erblinden, Lahme werden geheilt, Paulus überlebt sogar eine Steinigung und Menschen fangen an Jesus nachzufolgen.

Aber nicht alles lief wie geschmiert. Denn als sie zurückkamen, entbrannte ein großer Streit.

## Diskussionsfragen:

1. Lies Apg. 15:1-35. Was ist das Problem? (Vgl. 13:39, 15:1-5).
2. Wie reagiert Petrus auf diese Situation? (Verse 6-11).
3. Wie reagiert Jakobus auf diese Situation? (Vers 13-31)

## Tiefergehende Fragen:

1. Lies Galater 2:11-21. Inwieweit hilft uns dieser Text mit dem Thema umzugehen? (Besonders Gal. 2:15-16)
2. Wenn wir errettet werden durch das was Jesus tut und nicht durch das was wir tun, ist unser Verhalten dann egal?
3. Ist es arrogant, wenn wir behaupten, dass wir nach unserem Tod einmal sicher bei Gott in der neuen Schöpfung sein werden?

---

<sup>1</sup> Als Vorlage/Inspiration für diese Unterlagen dienten die Hauskreisunterlagen von St. Paul's Church in Sydney Australien. Wir bedanken uns für die Erlaubnis diese hier in abgeänderter Form verwenden zu dürfen.

Ganz praktisch:

1. Damals war die Frage: Muss man zuerst jüdisch werden bevor man Christ werden kann? Was sind „Kriterien“ die wir vielleicht haben bevor jemand in unserer Vorstellung Christ werden kann.
2. Wie schaut Galater 2:20 ganz praktisch in deinem Leben aus?